

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 45. Dienstag den 23. Februar 1858.

## Holzversteigerung.

Montag den 1. März l. J. und die folgenden Tage, Morgens 10 Uhr anfangend, kommt in folgenden Distrikten der Oberförsterei Platte nachverzeichnetes Holz zur Versteigerung:

A. In dem Distrikt Gewachsenstein b., e., l.:

- 29 Eichenstämmen, 1878 □ Fuß haltend,
- 5 Buchenstämmen 206 "
- 32 Klafter eichen Scheitholz,
- 13 1/2 " " Brügelholz,
- 151 " buchen Scheitholz,
- 37 " " Brügelholz,
- 1625 Stück eichen Wellen,
- 10525 " buchen Wellen,
- 107 Klafter Stockholz.

B. In dem Distrikt Gewachsensteinerkopf:

- 13 Eichenstämmen 403 □ Fuß haltend,
- 1 Hainbuchenstamm 13 □ Fuß haltend,
- 4 Kiefernstämmen 113 "
- 2 3/4 Klafter eichen Scheitholz, "
- 1 3/4 " " Brügelholz,
- 13 1/2 " buchen Scheitholz,
- 2 1/2 " " Brügelholz,
- 1 " birken Scheitholz,
- 1 3/4 " gemischt Brügelholz,
- 12 1/4 " kiefern Brügelholz,
- 216 Stück eichen Wellen,
- 450 " buchen "
- 600 " gemischte "
- 225 " kiefern "
- 1/8 Klafter hainbuchen Lagerholz,
- 7 1/8 " Stockholz.

Wiesbaden, den 20. Februar 1858. Herzogliche Receptur.  
984 Schenk.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 24. Februar d. J. Mittags 3 Uhr lassen die Erben des Anton Lufft zu Wiesbaden ihre auf dem Römerberg dahier zwischen Peter Schmelzeisen und Margarethe Hofmann belegene Gebäude, bestehend in einem einstöckigen Wohnhaus, einem Thorüberbau und einstöckigem Stall,

sowie einen Garten beim Haus von 18 Ruthen 50 Schuh mit ober-  
vormundschaftlichem Consens in dem hiesigen Rathhause freiwillig versteigern.  
Wiesbaden, den 21. Januar 1858. Herzogl. Landoberschultheiserei.  
238 Westenburg.

### Bekanntmachung.

Für den Casernebau zu Biebrich sind 400 Fenster erforderlich.  
Die Lieferungsbedingungen und Zeichnungen liegen vom 1. bis 10. März c.  
auf dem Baubureau zur Einsicht auf.

Glasermeister, welche auf die ganze oder theilweise Uebernahme der Arbeit  
reflectiren, werden hiermit aufgefordert ihre Anerbietungen bis zum 21. März  
unter der Adresse — Caserneverwaltung — Submission auf Glaserarbeit —  
einzureichen.

Biebrich den 20. Februar 1858. Herzogliche Caserneverwaltung.  
343

### Bekanntmachung.

Freitag den 26. und nöthigenfalls Samstag den 27. Februar, jedesmal  
Morgens 9 Uhr anfangend, kommen in dem städtischen Walddistrikt  
Münzberg b. und c. zur öffentlichen Versteigerung:

13 buchen Werkholzstämme von 996 Ebcuß,  
131 $\frac{3}{4}$  Klafter buchen Scheitholz,  
49 $\frac{1}{4}$  " " " " " " " " " " " "  
3500 Stück buchene Wellen und  
41 Klafter Stockholz.

Wiesbaden, den 19. Februar 1858. Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 24. Februar, Morgens 9 Uhr anfangend, sollen  
die zum Nachlasse der Frau Zimmermeister Daniel Rigel's Wittwe von  
hier gehörigen Mobilien, in Gold- und Silberwerk, in schönen Holzmöbeln  
aller Art, in vielem und gutem Weißzeug und Bettwerk, in sonstigen Haus-  
und Küchengeräthen von Holz, Kupfer, Messing, Blech und Eisen, Glas  
und Porzellan, in guten Herrn- und Damenkleidern ic. bestehend, in dem  
Hause No. 27 in der Marktstraße zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 19. Februar 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
947 Coulin.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 24. d. M. Morgens 10 Uhr lassen die Erben des ver-  
storbenen Kochs Eduard Boos von hier die zu dessen Nachlaß gehörigen  
Effekten, in Kleidungsstücken, ledernem Koffer und Hutschachtel, Kupfern  
und blechenen Formen, Tranchirmesser ic. bestehend, im Rathhause dahier  
versteigern.

Wiesbaden, den 11. Februar 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
905 Coulin. 186

### Bekanntmachung.

Für das hiesige Civil-Hospital wird auf den 1. April d. J. eine Köchin  
gesucht. Lusttragende haben sich mit ihren Zeugnissen zu versehen und bei  
der Verwaltung daselbst zu melden.

Wiesbaden, 4. Februar 1858. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.  
J. B. Zippelius.

## Holzversteigerung.

Freitag den 26. Februar d. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Oberseelbacher Gemeindewald Distrikt Eichwald

56 eichene Baustämme von 3400 Ebcß.,

13 Klafter Erbstöcke

versteigert.

Oberseelbach, den 14. Februar 1858.

Der Bürgermeister.

895

Georg.

## Notizen.

Heute Dienstag den 23. Februar,

Vormittags 10 Uhr:

1) Holzversteigerung in verschiedenen Remisen. (S. Tagblatt No. 42.)

2) Holzversteigerung im Distrikt Kockkopf, Gemarkung Bleidenstadt. (S. Tagblatt No. 43.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung verschiedener Arbeiten, in dem Rathhause. (S. Tagbl. No. 44.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung eines Fasses englisches Bier in Diebrich, Rheinstraße No. 340.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 25. Februar Nachmittags 2 Uhr werden mehrere der Curhaus-Actiengesellschaft gehörige Grundstücke auf dem warmen Damm an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verpachtet.

Der Sammelplatz ist hinter der neuen Colonnade.

Wiesbaden, den 22. Februar 1858.

387

Die Curhaus-Verwaltung.

## Mobiliar-Versteigerung.

Dienstag den 16. März d. J. Nachmittags 2 Uhr, und die folgenden Tage um dieselbe Stunde, wird der unterzeichnete Gerichtsvollzieher in dem Gasthause „zum rothen Haus“ in Mainz verschiedene Wirthschaftsgeräthe, bestehend in Tischen, Bänken, Stühlen, Flaschen, Gläsern, verschiedenen Glas- und Porzellanwerken, verschiedenem Küchengeräthe, Bettung und sonstigem Mobiliar, Effecten, verschiedenen Delgemälden, verschiedenen Kasten mit in- und ausländischen (Brasilien) Vögeln, worunter ein Paradiesvogel, mehreren Gewehren, darunter zwei Büschbüchsen mit Stechern, einer Doppelflinte, mehreren Weinfässern, einem Karrnchen und einem Schubkarrn, öffentlich gegen gleich baare Zahlung an den Meist- und Bestbietenden versteigern.

Die Delgemälde, die Vögel, die Gewehre und die Weinfässer werden am Mittwoch den 17. März d. J. Nachmittags 2 Uhr versteigert.

985

Werner, Großherzogl. Gerichtsvollzieher.

Wegen Veränderung meines Hauses sind mehrere Glaserker und zwei eichene Hausthüren mit Oberlichter, Schloß und Beschlag billig zu verkaufen.

Wh. Zimmer, Langgasse No. 10. 950

Ein gut erhaltener fast noch neuer kupferner Waschkessel steht zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 938

## Zur Nachricht.

Unter gefälliger Direktion des Herrn Musikdirektor **Stadtfeld** und unter gütiger Mitwirkung mehrerer auswärtigen und hiesigen Künstler und Künstlerinnen wird den 5. März ein **Concert** dahier stattfinden, auf welches wir die Theilnahme des hiesigen Publikums hiermit hinzulenken und erlauben. Der Erlös desselben ist zum Besten der Kleinkinderbewahranstalt bestimmt, deren wohlthätige Bestimmung von jeher auf die freundlichste Unterstützung des verehrlichen Publikums zählen durfte, die aber gerade jetzt einer wohlwollenden Unterstützung um so dringender bedürftig ist, als eine mit bedeutenden Kosten verbundene bauliche Erweiterung der Anstalt, insbesondere zur Einrichtung eines Krankensaales, schon in diesem Frühjahr vorgenommen werden soll.

Im Hinblick auf besagten milden Zweck und auf den schönen Kunstgenuss, der an jenem Abend zu erwarten steht, erlauben wir uns das kunstfreundliche Publikum zu recht lebhafter Betheiligung mit dem Anfügen hierdurch einzuladen, daß die Subscriptionlisten bereits im Umlauf sich befinden.

Wiesbaden, den 19. Februar 1858.

329 Der Vorstand der Kleinkinderbewahranstalt.

Durch Herrn Annesley habe ich von den kirchlichen Collecten bei dem heiligen Abendmahl der **Englischen Kirchengemeinde** dahier für das hiesige **Rettungshaus** am 28. October v. J. 22 fl. 7 kr. und am 7. Februar v. J. 20 fl. 35 kr. als Gabe empfangen, was dankbarlich bescheinigt

357

Der Hausvater J. D. Pfeifer.

## Tapeten - Lager,

große Burgstraße No. 12.

Wir erlauben uns die ergebene Anzeige zu machen, daß unser Lager von **Tapeten** in **Gold, Velour, Glanz, Halbglanz** und **Matt** bis zu den billigsten **Naturell** in den neuesten Dessins wieder auf das Reichhaltigste assortirt ist, sowie in gemalten **Fenster-Rouleaux** und empfehlen solche zu den billigsten Preisen.

**NB.** Eine große Partie **Tapeten-Neste** von 3—8 Stück empfehlen wir, um damit aufzuräumen, unterm Fabrikpreis.

269 **C. Leyendecker & Comp.**

**Flüssiger Leim** à Fl. 2 Sgr. Zu haben bei

99

**A. Flocker.**

**Biscuit-Vorschuß**, getrocknete französische **Äpfel, Mirabellen, Kirschen, süße Zwetschen, Brünellen, Macaronie, Eiergemüßbuden** in bester Qualität billigt bei

949

**E. Hahn, Kirchgasse No. 26.**

Schulgasse No. 11 sind gute **Kartoffeln** und **Weizenstroh** zu verkaufen.

972

### Liebes-Räthchen!

Ich gratulire Dir recht herzlich zu Deinem heutigen Geburtstag.  
986 A. G. 987

## Zur Beachtung!

Da der Verdienst der Leinweber ein so geringer ist, daß er fast noch unter dem Tagelöhner steht, so glauben insbesondere die Weber des Amtes Wehen gerechte Ansprüche auf einen höheren Arbeitslohn machen zu dürfen; es ist daher derselbe in folgender Ordnung festgesetzt worden: Wärgentuch per Elle 4 bis 5 fr., Häufentuch per Elle 6 fr., Flächsentuch per Elle 7 fr., ganz feines Tuch und Gebild bleibt wie bisher den Meistern überlassen.

### Kupfermühler = Brod 4 Pfund 11 fr.

988 bei **J. Glässner Wittwe**,  
Eck der Nerostraße No. 50.

## Ziehung der Grossherzogl. Badischen fl. 35 Loose

am 28. Februar a. c.

**Hauptpreise fl. 40,000, 10,000, 5000 2c. 2c.**

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 3 fl. das Stück bei

989

**Hermann Strauss**,  
Sonnenberger Thor No. 6.

**Geräucherte Rinbacken** per Pfund 22 fr., **Servelatwurst** und **Schinken** beste Qualität, bei

990

**W. Thon**, Kirchgasse No. 2.

**Schweizer Schmelzbuter** per Pfund 32 fr., in Kübeln von 25—50 Pfund 31 fr., empfiehlt

991

**F. L. Schmitt**, Tanusstraße No. 17.

**Corsetten** für Confirmanden werden nach Maas gemacht bei  
**Cath. Schroth**, Langgasse 26. 992

## Importirte Gummiüberschuhe

stärkster Qualität bei

6448

**F. C. Nathan**, Michelsberg No. 2.

Alle Sorten **Strumpfwaren**, als gewobene Unterhosen, Unterjaden, Strümpfe 2c. in Wolle und Baumwolle, in bekannter guter Qualität empfiehlt

871

**Wm. Wibel**, Marktstraße No. 36.

Zwei große eichene **Thüren** mit Fenster und Läden sind billig zu verkaufen bei

993

**P. J. Mollier Wittwe**, Hofuhrmacher,  
Eck der Gold- und Häjnergasse No. 1.

## Verloren.

Sonntag den 21. d. Abends wurde aus der Langgasse durch die Kirchgasse in die Friedrichstraße ein grau und roth gestrichter **Pulswärmer** verloren. Gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 994

Ein deutscher Herr, welcher der französischen und englischen Sprache mächtig ist, wird für **deutschen Unterricht**, viermal auf die Woche, gesucht. Offerten beliebe man poste restante Diebrich unter der Chiffre W. D. abzugeben. 954

Für eine bestehende Feuer- und Lebensversicherungsgesellschaft wird ein thätiger **Agent** in Diebrich gesucht. Diejenigen, welche zur Uebernahme bereit sind, wollen ihre Adressen an die Expedition dieses Blattes gelangen lassen. 995

Une Demoiselle française occupée en sette ville, désire employer son temps libre à donner en sa langue des leçons particulières. S'adresser à l'expédition qui indiguera. 996

Auf den 1. April wird von einer stillen Familie eine **Wohnung**, bestehend aus 2 großen oder 3 kleinen Zimmern und einigen Kammern nebst Keller, zu miethen gesucht. Das Nähere zu erfragen in der Exped. dieses Blattes. 997

## Stellen - Gesuche.

Ein solides Mädchen, in ämmtlichen Hausarbeiten erfahren und im Besitze guter Zeugnisse, sucht eine Stelle. Der Eintritt kann schon Ende dieser Woche erfolgen. Näheres in der Exped. d. Bl. 998

Ein Mädchen, das schön Weißzeugnähen kann, findet seine dauernde Stelle und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 999

Ein gebildetes Mädchen in den mittleren Jahren wünscht eine Stelle als Haushälterin oder Gesellschafterin am liebsten bei einem älteren einzelnem Herrn oder Dame oder auch in einer kleinen Familie. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 1000

Ein braves Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bald eine Stelle. Näheres in der Exped. 1001

Ein Hausmädchen, das sehr gut kochen kann, zu bügeln versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 1002

Eine perfekte Köchin, die gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen Ellenbogengasse No. 7. 1003

Ein anständiges Mädchen, das die Hausarbeit versteht und einfach kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Gute Zeugnisse werden verlangt. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 1004

Markt No. 36 kann ein wohlzogener Junge unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten. 979

## Elfenbeingravers = Gesuch.

10 bis 12 Elfenbeingravers finden bei sehr gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei **A. Bommas**, in Schwäbisch-Gmünd, Württemberg. 1005

**W. Blum**, obere Friedrichstraße, hat 8 **Necker** zu verpachten, worunter 3 Baumstücke und 2 Wiesen sich befinden. Liebhaber wollen sich an denselben wenden. 803

Es sind zwei antique gerauchte **Meerschäum-Pfeifenköpfe** mit Silber beschlagen für Liebhaber verkäuflich abzugeben. Wo, sagt die Exped. dieses Blattes. 965

Ein gut erhaltenes **Kanape** mit 6 gepolsterten **Stühlen** ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen Langgasse No. 10. 953

Das **Häuschen** auf dem Rigel'schen Zimmerplatz an der Viebricher Chaussee, sowie eine **Pumpe** nebst Zubehör sind zu verkaufen. Näheres bei **Louis Schröder**. 1006

10 bis 15 **Matter Ruhrkohlen** vorzüglichster Qualität werden käuflich abgelassen Louisenstraße No. 7. 1007

Neugasse No. 17 ist **Sen** und **Grummet** im Gebund zu verkaufen. 1008

Kleine Schwalbacherstraße No. 4 ist eine **Wiege** zu verkaufen. 1009

### **Logis-Vermiethungen.**

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

**Heidenberg** No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 59

**Kirchgasse** No. 23 ist ein Laden zu vermieten und am 1. April zu beziehen. 1010

**Kirchgasse** No. 26 sind zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 160

**Kleine Webergasse** No. 7 ist ein möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten. 356

**Römerberg** No. 14 ist ein heizbares Zimmer zu vermieten. 1011

**Schwalbacherstraße** No. 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 752

**Untere Friedrichstraße** No. 3 sind 2 Zimmer und 2 Kabinette, wovon das eine als Küche benutzt werden kann, auf 1. April zu vermieten. 942

Die zweite Etage meines neuerbauten vordern Landhauses an der Kapellenstraße ist nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 943

**C. Baum.** 410

Der Laden, sowie der zweite und dritte Stock des eben von mir bewohnten Hauses No. 48 in der Marktstraße ist zu vermieten. 410

**Chr. Wolff**, Hof-Drechsler. 360

Ein möblirtes Zimmer mit und ohne Kabinet ist bis zum 1. April zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 478

Eine freundliche Wohnung (Sommerseite), bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche und Zubehör, ist an eine stille Familie zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Das Nähere in der Exped. 943

In einem Landhaus ist eine Wohnung mit Salon, 3 Zimmern, 5 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Pumpe und Bleichplatz zu vermieten durch

945 **Friedrich Schaus**, Neugasse No. 17.

In einer der lebhaftesten Straßen der Stadt sind 3 Zimmer ohne Möbel auf den 1. April zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 1012

Eine kleine freundliche Wohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör, ist an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1013

**Zu vermietthen**  
 eine sehr schöne möblirte Wohnung in dem Landhause des Herrn  
 von Breck und auf den 1. März zu beziehen. Das Nähere auf dem  
 Commissions-Bureau von

269 **C. Leyendecker & Comp.**

Einige unmöblirte Zimmer sind auf den 1. März d. J. an einzelne Herren  
 zu vermietthen. Näheres Neugasse No. 16. 946

Ein Zimmer ohne Möbel ist auf den 1. April zu vermietthen. Näheres  
 Louisenstraße No. 32. 1014

In meinem neuen Hause am Geißbergweg ist der zweite Stock ganz oder  
 getheilt, möblirt, mit allen Bequemlichkeiten vom April an zu vermietthen.  
 1015 Rathskassirer Maurer Wittwe.

**Affisen im I. Quartal 1858.**

Hente Dienstag den 23. Februar.

1) Anklage gegen Johann Carl Staudt von Schweinheim im Königreich  
 Bayern, 24 Jahre alt, Kellner, wegen Raubs.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Horstmann.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Bertheidiger: Herr Procurator v. Eck.

2) gegen Georg Philipp Deucker von Bierstadt, 63 Jahre alt, Lein-  
 Weber und Glöckner, wegen Wechselfälschung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Horstmann.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Bertheidiger: Herr Procurator Dr. Großmann.

Berhandlung vom 22. Februar.

Die wegen Diebstahls angeklagte Henriette Belde von Beilstein wurde  
 von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Affisenhofe zu  
 einer Zuchthausstrafe von 5 Jahren unter Niederschlagung der Kosten  
 verurtheilt.

**Wiesbadener Theater.**

Hente Dienstag den 23. Februar: Sahra Haffurter. Drama in 5 Akten von  
 Dr. Wiedemann.

**Mainz, Freitag den 19. Februar.**

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden

Durchschnittspreisen:

167	Säcke Waizen	per Sac à 200 Pfund netto	9 fl. 3 fr.
18	" Korn	" " 180 " "	7 fl. 10 fr.
42	" Gerste	" " 160 " "	6 fl. 32 fr.
17	" Hafer	" " 120 " "	6 fl. 8 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

	bei Waizen	2 fr. weniger.
	bei Korn	5 fr. weniger.
	bei Gerste	15 fr. mehr.
	bei Hafer	15 fr. mehr.

1 Malter Weißmehl à 140 Pfund netto kostet . . . . . 9 fl. — fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " " " . . . . . 8 fl. — fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Taxe . . . . . 11 1/2 fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer . . . . . 15 fr.